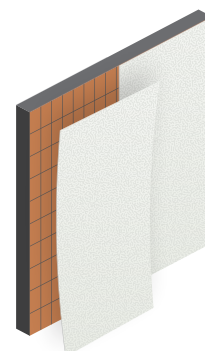




EasyClean-Direct

Montagehinweise

- Wandverkleidungssystem aus glasfaserverstärkten Kunststoffplatten (GFK)
- Zur bauseitigen Verklebung auf tragfähige Untergründe wie Stahlblech, Fliesen oder Beton
- Fugenversiegelte Oberfläche für hohe Hygieneanforderungen
- Leicht zu reinigen und mechanisch belastbar
- Beständig gegenüber zahlreichen Chemikalien und physiologisch unbedenklich
- Ideal für hygienisch sensible Einsatzbereiche



Alle Details zur chemischen Beständigkeit finden Sie im Dokument:



ECP Chemische Beständigkeit

Aufrufbar unter www.ecp-gfk.de/de/downloads



Systembestandteile

• GFK-Platten

Dicke: 2 oder 3 mm

Oberflächen:
glatt oder strukturiert



• KL 25 Harte Fuge

Hartflexibler Verschluss der Plattenfugen ergibt eine homogene Beschichtung

• ECP Ad-Maxx 2.0 GFK-Flächenkleber

Auftrag des Klebers mit der Klebepistole
E-Press Ad-Maxx 1800
für schnelle Anwendung sowie sparsamen Verbrauch



Selection Guide – FRP and Joint Variant

Dicke

- **2mm:** Für normal belastete Bereiche
- **3mm:** Für Bereiche mit erhöhter Stoßbelastung

Oberflächenbeschaffenheit

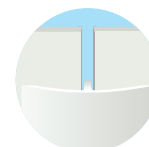
- **Glatt:** Ideal für Bereiche mit höchsten Anforderungen an Reinigungsfreundlichkeit und optischer Perfektion.
- **Strukturiert:** Unempfindlicher gegenüber mechanischen Beanspruchungen und optisch toleranter bei kleineren Gebrauchsspuren.

Fuge

- **Wir empfehlen:** KL 25 Harte Fuge
Bildet mit den GFK-Platten nach dem Aushärten eine harte, hygienisch perfekte, langlebige Einheit



- **Günstige Alternative:** Fuge mit H-Profil
Bietet jedoch die Möglichkeit, Dreck und Schimmel anzusetzen und muss als „Wartungsfuge“ regelmäßig erneuert werden





EasyClean-Direct Montagehinweise

1. Die richtige Vorbereitung

Die beste Temperatur

Für optimale Verarbeitungsbedingungen ist eine normale Raumtemperatur und Luftfeuchte wichtig:



15 °–35 °C (max!)
< 5 °C keine Verarbeitung möglich



40–70 % rel. Luftfeuchtigkeit



Vor dem Verlegen sollten die GFK-Platten min. 24 Stunden, idealerweise 2 Tage im Verlegeraum lagern, damit sich das Material der Raumtemperatur anpassen kann. Sie sollten sowohl während der Lagerung als auch beim Verlegen mindestens 15 °C warm sein.

Ein sauberer Untergrund

- Geeigneter Untergrund (Art und Beschaffenheit entscheidend)
- Klebeflächen müssen trocken, staubfrei und fettfrei sein
- Vorversuche zur Prüfung der sicheren Verklebbarkeit erforderlich

Optimale Haftung durch Untergrundvorbehandlung

- **Beschaffenheit:** Der Untergrund muss sauber, eben und tragfähig sein
- **Reinigung:** Staub und lose Rückstände gründlich absaugen; ggf. mit lösungsmittelhaltigen Reinigern behandeln
- **Vorbehandlung:** Anschleifen oder Primern verbessert die Haftung bei mineralischen Untergründen (z. B. Beton, Mauerwerk); Fliesen sollten angeschliffen und vorbehandelt werden
- **Haftungsprüfung:** Tragfähigkeit und Beklebarkeit des Untergrundes prüfen und dokumentieren; im Zweifelsfall ist eine Testverklebung durchzuführen
- **Keine Haftung** auf Polyefinen (z.B. PE, PP)

Untergrund	Ursache	Maßnahme
Mehrmals gestrichene/ lackierte Oberflächen	Farbschichten können sich lösen und damit auch die Verklebung	Farbschichten vollständig entfernen
Spezielle Schmutz und Wasser- abweisende Beschichtungen	Kleberhaftung kann stark beeinträchtigt werden	Oberfläche muss vorbehandelt oder Beschichtung entfernt werden
Stark beschädigte oder verunreinigte Oberfläche	Kleberhaftung durch Beschädigung oder Verunreinigungen nicht gewährleistet	Beschädigungen ausbessern/glätten, Verunreinigungen restlos entfernen
Fertigbetonteile/ geschalte Ortbetonteile	Schalöl bzw. Trennmittel kann Kleberhaftung stark beeinträchtigen	Oberfläche muss vorbehandelt werden
Stark saugende Untergründe (z.B. Porenbeton)	Schneller Feuchtigkeitsentzug kann Kleberhaftung beeinträchtigen	Oberfläche muss vorbehandelt werden



EasyClean-Direct Montagehinweise

2. Vorbereitung Fugenauftrag

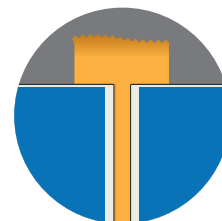
- Kontrolle der Plattenkanten auf abstehende Glasfasern oder Folienreste.

Vorsicht: Verletzungsgefahr!

Sorgfältig prüfen und vor der Verfugung mit Schleifklotz oder scharfer Klinge schleifen/glätten. Unsaubere Schnittkanten können im Endergebnis zu scharfkantigen Spitzen in der Oberfläche führen und eine glatte Fugenoberfläche beeinträchtigen.



- Untergrund des Fugenbereiches vor dem Anbringen der GFK-Platten mit einer Trennlage (z.B. einfaches, schmales Kreppklebeband) ausstatten um eine Dreiflankenhaftung zu verhindern.



3. Klebeauftrag und Montage der Platten

Auftragen des Klebers

- Kleberauren immer in einheitlicher Richtung auf die Rückseite der GFK-Platten auftragen
- Luft und Luftfeuchtigkeit kann so gleichmäßig an alle Klebestellen gelangen um eine homogene Trocknung des Klebstoffs zu gewährleisten
- Bei nichtsaugenden Werkstoffen (Materialfeuchte <8 %): Kleber zusätzlich mit Wasser fein bestäuben



Verbrauch: 500-700 ml/m²

Montage der GFK-Platten

- Platten mit aufgetragenem Klebstoff gleichmäßig gegen den Untergrund drücken
- Fugenbreite zwischen benachbarten Platten einhalten: **4-6 mm**



Präzise Fugenbreite durch Verglasungsklotze oder Abstandshalter





EasyClean-Direct Montagehinweise

Montage absichern und für Verfugung vorbereiten

- ✓ Platten ggf. mechanisch fixieren
- ✓ Kleberreste sofort abwischen
- ✓ Fugen klebstofffrei halten (wichtig für Verfugung!)
- ✓ Bei Kleberückständen: mechanische Nachbearbeitung (neue Schnittkante)

Durchhärtung des Klebers



Aushärtung und belastbar:
nach ca. 24 Stunden



Um eine vollständige Aushärtung des Klebstoffes zu gewährleisten, darf eine Verfugung frühestens 24h nach Verklebung erfolgen.

4. Hinweise zur Verfugung

KL 25 Harte Fuge

In ca. 2 mm Abstand zur Plattenkante Klebebänder anbringen um die überlaufende Fugenmasse aufzufangen. Nach dem Glätten der Fuge sind die Klebebänder umgehend zu entfernen!

Alle Details zu unseren Deckschichten finden Sie im Dokument:



ECP KL 25 Harte Fuge Verarbeitungshinweise

Aufrufbar unter www.ecp-gfk.de/de/downloads



Verarbeitungstemperatur



Empfohlen:
18°–23°C

Verarbeitungszeit



Glättbar: für 6 min (bei 24°C)
Fest und klebfrei: nach 5 Stunden (bei 24°C)

Rechtshinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen unter normalen Bedingungen bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften im rechtlichen Sinne dar und befreien den Anwender nicht von der Pflicht, die Eignung der Produkte für den vorgesehenen Einsatzzweck eigenverantwortlich zu prüfen.

Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und Verarbeitungsbedingungen kann aus diesen Angaben keine Haftung oder

Gewährleistung abgeleitet werden – es sei denn, es liegt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vor. Der Anwender hat in diesem Fall nachzuweisen, dass er ECP rechtzeitig und vollständig alle für die sachgemäße Beurteilung erforderlichen Informationen übermittelt hat.

Änderungen technischer Angaben und Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Maßgeblich ist stets das jeweils aktuelle Dokument/Datenblatt. Schutzrechte Dritter sind vom Anwender zu beachten. Es gelten unsere jeweils gültigen Verkaufs- und Lieferbedingungen.